

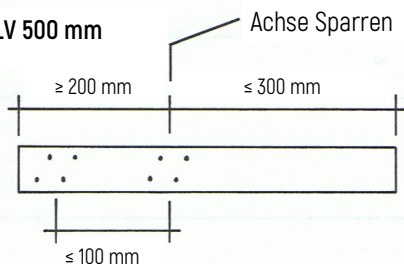
Allgemeines

Die Dachlattenverlängerungen erleichtern die nachträgliche Verbreiterung des Ortgangs z. B. nach Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems am Hausgiebel.

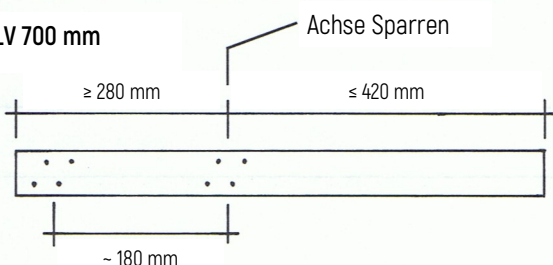
Berücksichtigt sind Gebäudehöhen bis maximal 25 m. Höhen darüber hinaus bedürfen eines separaten statischen Nachweises! Der maximal mögliche Überstand kann über unsere Homepage unter www.LempHirz.de erfragt werden. Dieser Service ist kostenlos, unsere Empfehlung entbindet allerdings nicht von der eigenen Beurteilung der jeweiligen Bausituation!

Das nachfolgende Schema gibt nur das Schraubensymbol wieder und regelt nicht den Überstand!

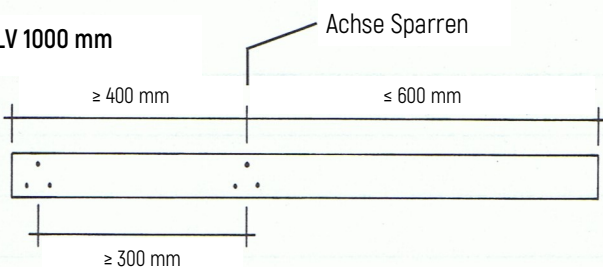
DLV 500 mm



DLV 700 mm



DLV 1000 mm



Verlegung

Um eine exakt gerade Verlegung der Dachlattenverlängerungen sicherzustellen, sollte die Ausrichtung anhand einer Schnur erfolgen. Diese kann außen gespannt werden. Einfacher ist ein Schnurschlag mit farbiger Kreide auf den vorhandenen Dachlatten. Anhand dieser Linie sind die Dachlattenverlängerungen auszurichten und gemäß der nebenstehenden Befestigungsanordnung zu befestigen!

Zur Befestigung sind **ausschließlich** die beiliegenden Senkkopfschrauben 25 x 2,5 (ETA-12/0114) zu verwenden!

Das Langloch am äußeren Ende der Dachlattenverlängerung dient der Fixierung des entsprechenden Ortgangsziegels. Hierzu wird ein Stück Dachlatte von unten gekontert, in welcher der Ortgangsziegel mit einer korrosionsbeständigen Schraube befestigt wird.

Wichtig!

Die Belastungen der Dachlattenverlängerungen sind gemäß der baustatischen Prüfung nur auf die äußeren Einwirkungen (z. B. Ortgangsziegel, Schnee und Wind) ausgelegt! Eine `Mann`- oder Verkehrslast ist hier nicht berücksichtigt!

